

Beginn einer neuen Serie von Uli Sax:

Vom schnorchelnden Kind bis zum technisch tauchenden Profi.

Ich möchte euch ab dieser Ausgabe in einer Serie zum Sammeln die gesamte PADI Ausbildungsphilosophie vorstellen und alle Kurse und Möglichkeiten erläutern.



Welcher Taucher hat noch nicht von seinen Kindern die Frage gehört: „Ich möchte auch tauchen lernen.“ Natürlich möchten wir unseren Kindern nicht die Schönheit der Unterwasserwelt vorenthalten. Es stellen sich aber viele Fragen bezüglich der Sicherheit, medizinische Überlegungen, körperliche und auch geistige Reife, Möglichkeiten usw. All diese Fragen werde ich im Folgenden beantworten und stehe natürlich für weitere Fragen gern zur Verfügung.

PADI, die sicherlich weltgrößte und erfolgreichste Ausbildungsorganisation, hat sich viele Gedanken zu diesem Thema gemacht und gemeinsam mit zahlreichen Experten ein schlüssiges Ausbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche erarbeitet.

Die von PADI angebotenen Kurse sind tausendfach erprobt und nach allen modernen Erkenntnissen der Tauch- und Kinderausbildung unter Einbeziehung von erfahrenen Tauchmedizinern erstellt worden. Wenn ein Arzt sein OK zum Tauchsport gibt ist dein Kind auf dem richtigen Weg.

Ich selbst habe die einzelnen Programme mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt und ich war erstaunt und begeistert mit welchem Feuereifer diese bei der Sache waren und wie schnell und vernünftig sie lernten. Hauptakteurin bei der Erstellung dieses Artikels ist Anna, welche auch auf den Fotos zu sehen ist.

SASY (Surface air supplied youngsters)

Dieses Programm ermöglicht Kindern ab 5 Jahren von der Oberfläche aus mit einem Lungenautomaten zu atmen und dabei die Welt unter Wasser zu beobachten. Anna ist sehr an der Unterwasserwelt interessiert, schwimmt seit ihrem 5 Lebensjahr mit einer Taucherbrille und kennt bereits erstaunlich viel von der Flora und Fauna unter Wasser. Als ich ihr das erste Mal ein Tauchgerät zeigte und sie fragte ob sie einmal aus dem Lungenautomaten atmen möchte wollte sie dies sofort ausprobieren (es gibt leichte Kunststoffregler mit kleinen Mundstücken damit es auch wirklich technisch möglich ist). Als ich dann das Tauchgerät zum Pool brachte, wurde sie allerdings

Kursinfo:

Mindestalter: 5 Jahre

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Programmdauer: ca. 1 Stunde

Inhalt: eine Einweisung zum Thema Atmen von Pressluft. Eine Wasserlektion in der aus einer an der Oberfläche stationierter Luftversorgung geatmet wird. Ein Abtauchen mit der Einheit ist nicht möglich

skeptisch und verweigerte. Ich wollte nichts erzwingen und stellte die Tauchflasche mit einem langen Schlauch am Lungenautomat einfach neben die Badewanne. Es war dann mühsam Anna in der Badewanne wieder an die Oberfläche zu bringen. Es war so toll die bunten Plastikfische unter Wasser beobachten zu können und dabei zu atmen! Es versteht sich von selbst dass Anna dann sofort „richtig

tauchen“ wollte. Am Neufelder See, in einem Meter Wassertiefe hat sie dann

tatsächlich „echte Fische“ beobachten können. Ich war fasziniert von ihrer Begeisterung und sehe seit dieser Zeit einen Streifenbarsch mit anderen Augen, so genau hat Anna ihn mir beschrieben.

BUBBLEMAKER (Blasenmacher)

Dieses Programm ist nichts anderes als das sogenannte „Schnuppertauchen“ – bei PADI heißt es Discover Diving – angepasst auf Kinder ab 8 Jahren. Angepasst heißt: Auf Spaß und Erlebnis aufgebaut, natürlich immer unter dem Aspekt der maximalen Sicherheit. Daher unterscheidet sich der Bubblemaker vom Discover Scuba in Punkte Tauchtiefe und Gruppengröße. Die erforderliche Wissensvermittlung bevor es ins Wasser geht ist für die Altersgruppe entsprechend anders aufgebaut.



Kursinfo:

Mindestalter: 8 Jahre

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Programmdauer: ca. 1 Stunde

Inhalt: eine Einweisung mittels einer Flipchart oder wenn logistisch machbar eine kurze Videovorführung. Eine kurze Einweisung für das Atmen von Pressluft und ab ins Wasser bis maximal 2 Meter.



Anna macht ihre ersten „bubbles“

SEAL TEAM



Was machen wir nun mit unserem Kind, welches ungeduldig und voller Erwartung das Meer kennen lernen möchte und noch keine 10 Jahre alt ist (dies ist das Mindestalter, um am PADI Open Water junior Kurs teilnehmen zu können)?

Seit einiger Zeit gibt es dafür das Seal Team Programm. Ab 8 Jahren kann ein Kind an diesem Programm teilnehmen. Es wird ausschließlich im Pool abgehalten und beinhaltet 5 Einheiten. (diese

5 Module beinhalten alle Fertigkeiten welche ein Open Water Schüler im Modul 1 erlernt und wenn unser Tauchnachwuchs dann endlich 10 Jahre alt ist, kann er schon im Open Water junior Kurs mit Modul 2 (von 5) weitermachen.

Kursinfo:

Mindestalter: 8 Jahre

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Programmdauer: 5 Aqua Missions zu je ca 2 Stunden

Inhalt: das Programm wird komplett im Pool in einer Tiefe bis zu maximal 4 Meter durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält sein eigenes Aqua Mission Action Pack bestehend aus Action Buch, Video, Aqua Mission Logbuch und nach Abschluss selbstverständlich eine Anerkennungsurkunde und Mitgliedskarte.

Alle Seal Team Member sind berechtigt in 10 weiteren Spezial Aqua Missions Master Seal Team Member zu werden.

SKIN DIVER (Schnorcheltaucher)

Es muss aber nicht sofort Gerätetauchen für unseren Nachwuchs sein. Gerade wenn der Urlaub am Meer verbracht wird, wo keine tauchgerätespezifische Infrastruktur zur Verfügung steht, ist Schnorcheln die ideale Beschäftigung um an der Welt unter Wasser teilhaben zu können. Der Skin Diver Kurs ist für jung und alt. Für die ab Achtjährigen gibt es wieder einen speziell adaptierten Kurs.

Kursinfo:

Mindestalter: 8 Jahre

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Programmdauer: ca. 12 Stunden

Inhalt: eine Theorieeinheit mit den Themen Ausrüstung, Tauchumgebung und ein wenig Physik. Drei Wasserlektionen zum Erlernen der Tauchfertigkeiten (je nach Witterungsbedingungen Pool oder See)

In der nächsten Ausgabe stelle ich euch die Möglichkeiten vor um das Gerätetauchen nicht tauchenden Personen näher zu bringen und welche Startmöglichkeiten es für Scuba Diving gibt.

Für Fragen stehe ich gern unter uli@dive.at zur Verfügung.



beim Schnorcheln gibt es viel zu entdecken



Die Kids können es kaum erwarten die Unterwasserwelt zu entdecken